



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

## Stellenausschreibung

### Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

Entgeltgruppe 13 TV-L

frühestmöglich

Beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abt. 8 – Landesamt für Denkmalpflege – ist im Referat 84.1 (Zentrale Dienste und Denkmalforschung) ab sofort eine auf vier Jahre befristete Vollzeitstelle im Rahmen des Projektes „Wracks und Tiefsee“ zu besetzen. Dienstort ist Gaienhofen-Hemmenhofen.

Am Dienstort Hemmenhofen befinden sich mit der Feuchtbodenarchäologie, den Laboren für Dendrochronologie und Archäobotanik sowie dem Pfahlbauten-Informationszentrum verschiedene Organisationseinheiten des LAD, die mit feucht erhaltenen Fundstellen und Funden arbeiten. In den nächsten Jahren wird neben dem bisherigen Schwerpunkt Pfahlbauten und Feuchtbodensiedlungen in der Flachwasserzone ein besonderer Fokus auf Denkmale anderer Zeitstellung insbesondere im tieferen Gewässer gelegt. Gesucht wird ein\*e Wissenschaftler\*in, der/die diesen Bereich aufbauen und selbstständig betreuen kann.

#### Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Identifikation und Inventarisierung von Anomalien/Objekten aus bestehenden (vor allem SideScan-) Daten und Fundmeldungen
- Ggf. Weitere Untersuchungen, z.B. Tauchgänge, ROV-Einsätze, SideScan-Fahrten planen und durchführen bzw. beauftragen

- Archäologische bzw. historische Ansprache der Anomalien und Objekte, Feststellung des Denkmalwerts und Inventarisierung in der Denkmaldatenbank des Amtes
- Gefährdungsbeurteilungen der Denkmale im Hinblick auf Neozoen, Neophyten oder Klimawandel-Folgen
- Aufbau der systematischen Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen
- Abklärungen bezüglich Zuständigkeiten und Zusammenarbeit im internationalen Gewässer Bodensee mit den Nachbarstaaten bzw. Bundesländern
- Es besteht die Möglichkeit, Drittmittelprojekte zu konzipieren und einzureichen

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten

### **Wir setzen voraus**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einer archäologischen oder historischen Wissenschaft
- sehr gute GIS-Kenntnisse, insbesondere in der Verarbeitung von Rasterdaten
- Kenntnisse im Bereich Mittelalter-/ Neuzeitarchäologie mit Schwerpunkt Wrackarchäologie bzw. aus dem Bereich Prähistorische Archäologie mit Schwerpunkt auf Feuchtboden- oder Unterwasserarchäologie bzw. Wasserfahrzeuge
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeiten sowie Freude am eigenständigen Arbeiten
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

### **Von Vorteil sind**

- Kenntnisse in Schifffahrts- und Luftfahrtgeschichte
- Archäologische Taucherfahrung/Zertifikat „Geprüfter Forschungstaucher“/European Scientific Diver
- Führungs- oder Projektleitungs-Erfahrung

### **Wir bieten Ihnen**

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance



- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle

### **Ihre Bezahlung**

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der Kennziffer 22085 bis spätestens 01.08.2022 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#). Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

### **Haben Sie noch Fragen?**

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Mühleisen, Ref. 12 (Tel. 0711 904-11237, [david.muehleisen@rps.bwl.de](mailto:david.muehleisen@rps.bwl.de)), oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Frau Dr. Julia Goldhammer (Tel. 07735 93777-126, [julia.goldhammer@rps.bwl.de](mailto:julia.goldhammer@rps.bwl.de)) zur Verfügung.

### **Weitere Hinweise**

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)